

# 50 Mal Wir

## Drabble-Sammlung [Team 7]

Von Jaelaki

### Kapitel 11: Durchschnitt [Kakashi & Yamato - no slash]

Jetzt war er auch noch seine *kurzfristige Mission*. Die Medinins hatten keine körperlichen Schäden feststellen können, *aber*. Seufzend bedeutete er ihm sich hinzusetzen.

Große Diskussion unter den Ältesten des Dorfes und dem Sandaime.

„Willst du etwas trinken?“, fragte Kakashi noch immer in seiner ANBU-Uniform, nachdenkend, ob er die Maske ablegen sollte. Er war in seinem Zimmer, aber vor ihm saß noch immer seine *Mission*. Eine Mission, die seinen Blick aufmerksam erwiderte. Es war ihm unangenehm.

Der unauffällige Junge sah sich bedächtig um, sein Blick blieb an der vertrockneten Grünlinie hängen. Kakashi indessen musterte ihn. Er hätte ein durchschnittliches Kind sein können. Er sah durchschnittlich aus – so unauffällig mit seinem brünetten Haar und seinen dunklen Augen, sah ihn an – als wüsste er nicht, dass er alles andere als durchschnittlich war.

„Der Pflanze geht es nicht gut“, erwiderte er als wäre es tatsächlich wichtig. Sanft strich Tenzou über die braunen Blätter. Kakashis Blick schweifte gleichgültig über die Pflanze.

„Also willst du nichts –“

„Die Pflanze muss etwas trinken.“

„Die Pflanze ist bereits vertrocknet, ich werde sie ohnehin wegwerfen.“

Kakashi zuckte gelangweilt seine Schultern. Entschied sich dafür, seine Maske aufgesetzt zu lassen – es hielt eine gewisse Distanz aufrecht.

„Die Kinder wurden auch weggeschmissen.“

Kakashi erstarrte. Tenzous Worte durchschnitt die Stille und hinterließen gleichsam eine drückende Wortlosigkeit.

„Die Kinder, die tot waren“, fügte er hinzu, ohne seinen Blick von der Pflanze abzuwenden.

Kakashi fühlte sich nicht dafür prädestiniert so ein Gespräch zu führen. Er war nicht gut mit anderen. Er musterte diesen kleinen Jungen vor sich, zierlich, jung, aufmerksam. Ein Kind. Missbraucht für die Macht anderer. Opfer der Grausamkeit und Rücksichtslosigkeit eines Krieges, der nicht der seine war. Wie immer. Und trotzdem.

Er sah diesem kleinen Junge nicht in die Augen, als er wie nebenbei meinte:  
„Wenn man diese Pflanze gießt, glaubst du, sie wird wieder?“

Auf Tenzous Lippen schlich sich ein Lächeln und er nickte eifrig.  
„Bestimmt!“

Also griff Kakashi nach der Topfpflanze und stellte sie unter den Wasserhahn, den er kurz aufdrehte. Tenzou strahlte ihn an. Kakashi legte seine ANBU-Maske auf die Küchenplatte. Und für den Rest des Tages taten sie beide so, als wären sie einfach zwei durchschnittliche Jungen. Irgendwie.